

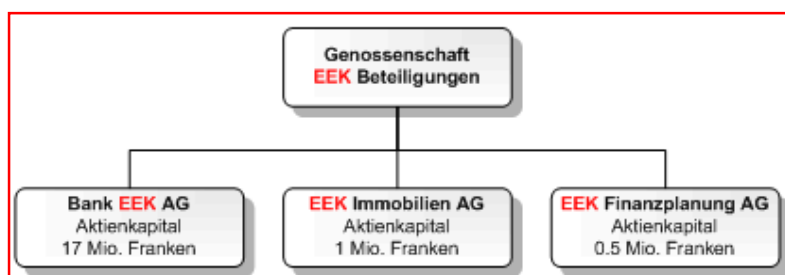
Medienmitteilung vom 15. Februar 2010

Solides Wachstum mit Rekordgewinn

Die EEK Gruppe hat im Geschäftsjahr 2009 das beste Konzernergebnis ihrer Geschichte erzielt. Der Konzerngewinn stieg um 71,4% auf 8,8 Mio. Franken. Der Bruttogewinn konnte um 74,2% auf 14,4 Mio. Franken gesteigert werden. Damit nahmen die eigenen Mittel um 11 Mio. Franken auf 206,4 Mio. Franken zu. Die EEK gehört somit weiterhin zu den sichersten Banken der Schweiz.

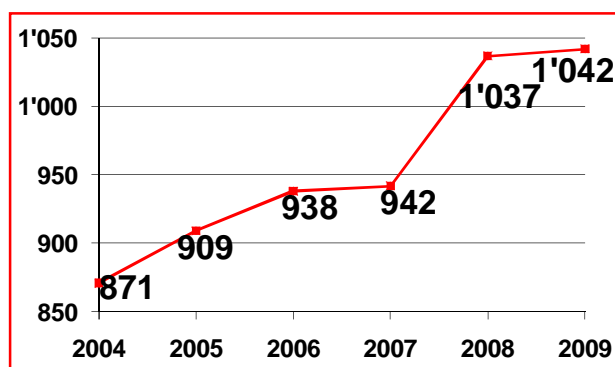
Gruppenstruktur

Seit dem 1. Januar 1996 verfügt die EEK über eine Konzernstruktur. Die frühere Einwohner-Erspariskasse Bern erhielt den Namen Genossenschaft EEK Beteiligungen. Sie arbeitet nicht mehr als Bank, sondern als Holdinggesellschaft und ist Alleinaktionärin der Tochtergesellschaften Bank EEK AG, EEK Immobilien AG und EEK Finanzplanung AG.



Bilanz

Die EEK Gruppe ist solid gewachsen. Die Bilanzsumme stieg um 4,9 Mio. Franken oder 0,5% (Vorjahr +10,1%) und erreicht nun 1'042 Mio. Franken.

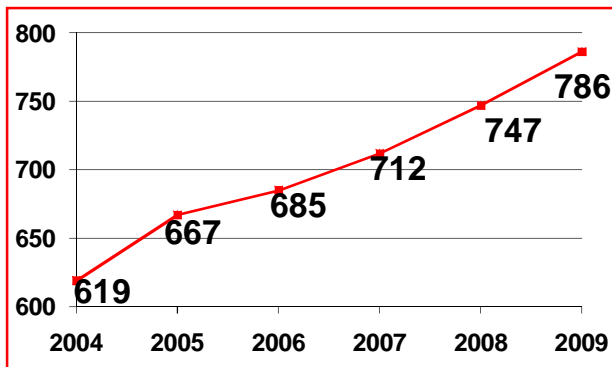


Entwicklung Bilanzsumme in CHF Mio.

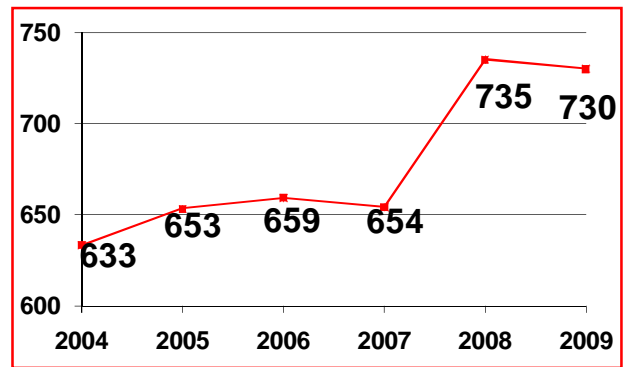
Im Kreditgeschäft konnte das Volumen markant gesteigert werden. Die Kundenausleihungen erhöhten sich um 39,2 Mio. Franken oder 5,3% (Vorjahr +5,0%) auf 786,3 Mio. Franken. Die

Risiken im Kreditgeschäft halten sich in sehr engen Grenzen. Es gilt nach wie vor Qualität vor Quantität.

Die Kundengelder nahmen um 5 Mio. Franken oder 0,7% ab (Vorjahr +12,3%). Diese betragen nun 729,6 Mio. Franken. Der hohe Zufluss aus dem Jahr 2008 (+ 80,7 Mio. Franken) konnte somit praktisch gehalten werden. Die Bank EEK geniesst im Markt grosses Vertrauen. Unsere konstante Geschäftspolitik und unsere Solidität haben das Vertrauen in unser Unternehmen weiter gestärkt.



Entwicklung Kundenausleihungen in CHF Mio.

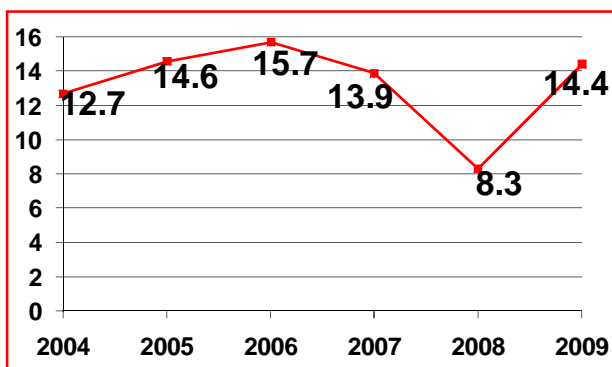


Entwicklung Kundengelder in CHF Mio.

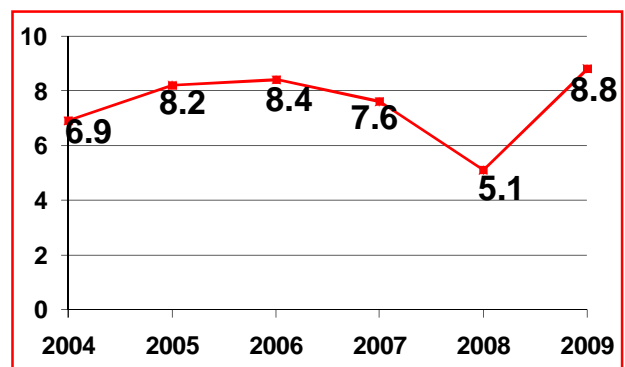
Die Eigenmittel betragen inkl. der Reserven für allgemeine Bankrisiken 206,4 Mio. Franken. Die bewährte Politik der starken Eigenkapitalisierung bietet den Kunden höchste Sicherheit.

Erfolgsrechnung

Die Ertragskraft der EEK Gruppe befindet sich mit einem Bruttogewinn von 14,4 Mio. Franken auf einem sehr guten Niveau. Der Konzerngewinn stieg um 71,4% und erreicht 8,8 Mio. Franken.



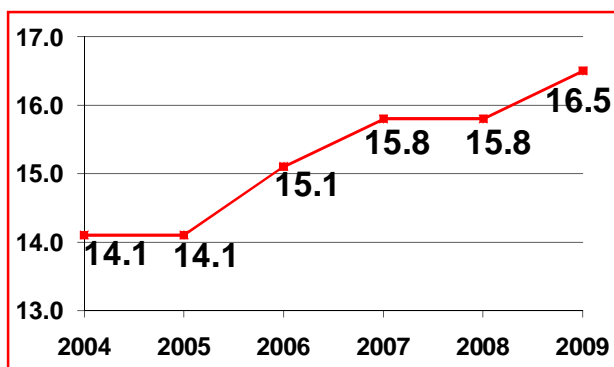
Entwicklung Bruttogewinn in CHF Mio.



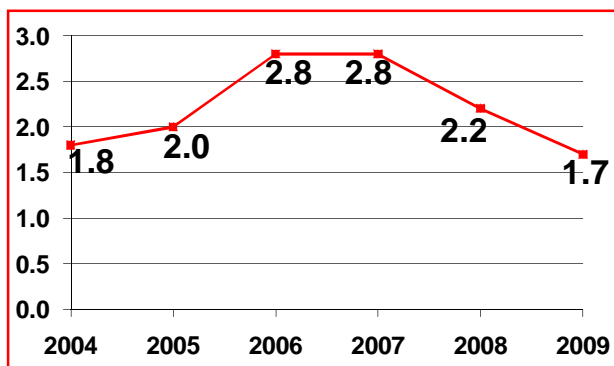
Entwicklung Konzerngewinn in CHF Mio.

Aus dem Erfolg Zinsengeschäft resultierte ein um 4,3% höherer Ertrag. Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ergab sich ein Rückgang von 21,2%. Diesen Rückgang führen wir auf das konservative Anlageprofil der Kunden zurück, die immer noch vorwiegend an der Seitenlinie der Börse verharren. Während sich die bestandesabhängigen Einnahmen erholten,

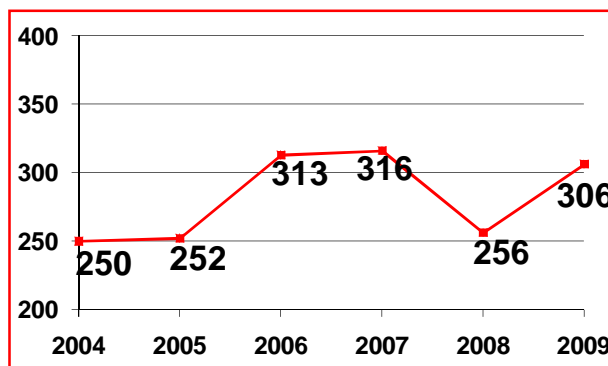
blieben die transaktionsabhängigen Einnahmen gegenüber dem Vorjahr unterdurchschnittlich. Die turbulenten Verhältnisse an den Aktienmärkten zu Beginn des Jahres wirkten sich während dem ganzen Jahr aus. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft konnte im laufenden Jahr wieder ins Positive gedreht werden. Da insbesondere in der zweiten Jahreshälfte die Aktienkurse anstiegen, konnten in den Finanzanlagen Wertaufholungen auf den Aktienbeständen verbucht werden. Dementsprechend stieg die Position übriger ordentlicher Erfolg um über 600% auf 4 Mio. Franken an. Die Bank EEK betreibt kein spekulatives Eigengeschäft. Die konservative Anlagepolitik ist langfristig ausgerichtet.



Entwicklung Zinsgeschäft in CHF Mio.



Entwicklung Kommissionsgeschäft in CHF Mio.



Entwicklung Depotvolumen in CHF Mio.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich leicht um 2,8%. Das Cost/Income Ratio liegt bei 37,3% (Vorjahr 50,2%).

Im ausserordentlichen Ertrag ist ein Gewinn aus einer veräusserten Liegenschaft enthalten.

Bank der Berner für Berner

Seit 1821 wird das der Bank EEK anvertraute Geld aus der Region Bern wieder in der Region Bern, hauptsächlich mittels Hypotheken, investiert. Rund 97% unserer Ausleihungen sind hypothekarisch gedeckt. Verbriefungen oder gar den Verkauf von Hypotheken betreiben wir nicht. Weil wir lokal handeln und altbewährte Finanzierungsgrundsätze einhalten, ist unser Rückstellungsbedarf mit 0,1% der Bilanzsumme verschwindend klein. Mit einem Eigenkapital von rund 20% der Bilanzsumme und dies bei einer sehr tiefen Risikoexposition, ist die EEK

Gruppe hervorragend kapitalisiert. Die Bank EEK hat ihr qualitatives Wachstum fortgesetzt. Die vorsichtige Risikopolitik hat sich bewährt.

Ausblick auf das Jahr 2010

Wir erwarten im laufenden Geschäftsjahr weiterhin schwierige Rahmenbedingungen. Die Margen werden weiter unter Druck bleiben. Dank der starken Vertrauensbasis bei den Kunden gehen wir davon aus, auch in den kommenden Jahren Marktanteile zu gewinnen.

Bilanz 31. Dezember 2009 (Konzernrechnung)

(Beträge in Fr. 1'000.--)

Aktiven	2009	2008	+/- Fr.	+/- %
Flüssige Mittel	47'498	63'568	-16'070	-25.3
Forderungen gegenüber Banken	51'474	101'439	-49'965	-49.3
Forderungen gegenüber Kunden	44'942	35'686	9'256	25.9
Hypothekarforderungen	741'379	711'393	29'986	4.2
Handelsbestände in Wertschriften u. Edelm.	1'413	1'318	95	7.2
Finanzanlagen	111'156	76'158	34'998	46.0
Beteiligungen	1'553	554	999	180.3
Sachanlagen	40'540	43'511	-2'971	-6.8
Rechnungsabgrenzungen	1'788	3'006	-1'218	-40.5
Sonstige Aktiven	516	702	-186	-26.5
Total Aktiven	1'042'259	1'037'335	4'924	0.5

Passiven	2009	2008	+/- Fr.	+/- %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	5	2	3	150.0
Verpflichtungen gegenüber Banken	19'129	21'495	-2'366	-11.0
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	445'882	380'579	65'303	17.2
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	232'005	295'336	-63'331	-21.4
Kassenobligationen	51'710	58'765	-7'055	-12.0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	70'000	70'000	-	0.0
Rechnungsabgrenzungen	2'793	2'573	220	8.6
Sonstige Passiven	5'019	5'637	-618	-11.0
Wertberichtigungen und Rückstellungen	9'341	7'535	1'806	24.0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	48'000	46'000	2'000	4.3
Gewinnreserven	149'560	144'247	5'313	3.7
Gewinnvortrag	12	31	-19	-61.3
Konzerngewinn	8'803	5'135	3'668	71.4
Total Passiven	1'042'259	1'037'335	4'924	0.5

Erfolgsrechnung 2009 (Konzernrechnung)

(Beträge in Fr. 1'000.--)

	2009	2008	+/- Fr.	+/- %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	23'696	27'815	-4'119	-14.8
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	50	40	10	25.0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'294	2'240	54	2.4
Zinsaufwand	-9'543	-14'277	4'734	-33.2
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	16'497	15'818	679	4.3
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3	6	-3	-50.0
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	1'458	1'867	-409	-21.9
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	544	604	-60	-9.9
Kommissionsaufwand	-275	-281	6	-2.1
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'730	2'196	-466	-21.2
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	765	-708	1'473	208.1
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	293	511	-218	-42.7
Beteiligungsertrag	44	46	-2	-4.3
Liegenschaftenerfolg	2'071	2'329	-258	-11.1
Anderer ordentlicher Ertrag	1'589	21	1'568	7'466.7
Anderer ordentlicher Aufwand	-	-3'599	3'599	-100.0
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	3'997	-692	4'689	677.6
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-4'916	-4'514	-402	8.9
Sachaufwand	-3'656	-3'823	167	-4.4
Subtotal Geschäftsaufwand	-8'572	-8'337	-235	2.8
Bruttogewinn	14'417	8'277	6'140	74.2
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-1'376	-2'063	687	-33.3
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-158	-207	49	-23.7
Zwischenergebnis	12'883	6'007	6'876	114.5
Ausserordentlicher Ertrag	1'290	510	780	152.9
Ausserordentlicher Aufwand	-2'003	-	-2'003	100.0
Steuern	-3'367	-1'382	-1'985	143.6
Konzerngewinn	8'803	5'135	3'668	71.4

Zusätzliche Angaben

(Beträge in Fr. 1'000.--)

	2009	2008	+/- Fr.	+/- %
Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken	1'136	1'235	-99	-8.0
Hypothekarforderungen	741'379	711'393	29'986	4.2
- Anteil Festzinshypotheken	76.4%	54.8%		
Kundendepots				
- Depotwerte	306'000	256'000	50'000	19.5
Personalbestand	41	41	0.0	0.0
- in Ausbildung	3	3	0	0.0
- Stellen	34.9	35.2	-0.3	-0.8

Als Ansprechpartner für Medienvertreter steht Ihnen Herr Daniel Pfanner, Direktor und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Genossenschaft EEK Beteiligungen resp. Bank EEK AG, Amthausgasse 14, 3000 Bern 7, Telefon 031 310 52 20, Fax 031 310 52 99, e-Mail daniel.pfanner@eek.ch zur Verfügung.

Bern, 15. Februar 2010